



Das Ziel der Israeli Apartheid Week (IAW) ist es, auf den Apartheid-Charakter der israelischen Politik gegenüber der palästinensischen Bevölkerung aufmerksam zu machen und zum Widerstand v.a. mithilfe der internationalen **BDS-Kampagne** (**B**oykott, **D**esinvestition, **S**anktionen) aufzurufen. Die IAW wurde erstmals im Jahr 2005 an der Universität in Toronto/Kanada durchgeführt und hat sich seither auf der ganzen Welt verbreitet. 2011 fanden weltweit in 97 Städten Aktivitäten statt.

Im Rahmen der Israeli Apartheid Week 2012 findet in Bern folgende Veranstaltung statt:

Donnerstag, 08. März 2012, 19.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Shir Hever, Jerusalem

Die Ökonomie der Besatzung

Die politische und wirtschaftliche Bedeutung der Besatzung für Israel und Palästina

UniS Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern, Hörraum A022

Vortrag in englischer Sprache

Apéro

Kollekte

Weitere Veranstaltungen mit Shir Hever finden am 9. März in Lausanne und am 10. März in Basel statt.

Shir Hever ist israelischer Wirtschaftswissenschaftler und arbeitet am Alternative Information Center (AIC). Das AIC ist eine palästinensisch-israelischen Organisation mit Sitz in Jerusalem und Beit Sahour. Hever erforscht den wirtschaftlichen Aspekt der israelischen Besatzung. Weiter gehören zu seinen Forschungsthemen die internationale Hilfe für die Palästinenser und für Israel, die Auswirkungen der israelischen Besatzung auf die israelische Wirtschaft sowie die BDS Kampagne gegen Israels Politik.

2010 erschien sein Buch: „The Political Economy of Israel’s Occupation. Repression beyond Exploitation“ veröffentlicht von Pluto Press.

Gerechtigkeit und Frieden in Palästina GFP, 3000 Bern, gfp@nahostfrieden.ch / www.nahostfrieden.ch
Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP, 3001 Bern, info@palaestina.ch / www.palaestina.ch
www.bds-info.ch